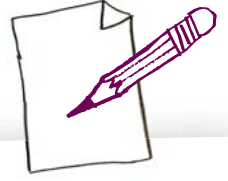


Sieh dir die Plakatausstellung zum Anne Frank Tag genau an. Bearbeite das Arbeitsblatt allein oder zusammen mit deinen Mitschüler\*innen.



## Plakat 1: Annes Kindheit in Deutschland

**A)** Sieh dir die Ansichtskarte aus dem Hotel an. Im Raum ist eine Tafel angebracht. Was steht darauf und was ist der Zweck dieser Tafel?

.....

.....

.....

**B)** Welche Menschen werden von den Nazis diskriminiert und verfolgt?

.....

.....

.....

## Plakat 2: Die ersten Jahre in Amsterdam

**A)** Was sind die November-Pogrome?

.....

.....

.....

**B)** Was passiert im September 1939 und welche Auswirkungen hat das Ereignis auf die Familie Frank?

.....

.....

.....

## Plakat 3: Annes Leben in Gefahr

**A)** Welche Folgen hat die deutsche Besatzung für Jüdinnen\*Juden in den Niederlanden?

.....

.....

.....

## Plakat 4: Leben im Versteck

**A)** Wer taucht im Hinterhaus unter? Schreibe die Namen auf ein Blatt Papier und zeichne ein, in welcher Beziehung die Untergetauchten zueinander stehen.

**B)** Wie erfahren die Untergetauchten vom Geschehen außerhalb des Hinterhauses?

.....

.....

## Plakat 5: Die letzten Monate

**A)** Beschreibe den Weg der Verschleppung der einzelnen Familienmitglieder.

.....

.....

.....

**B)** Was passiert mit den Texten der Schwestern Anne und Margot nach ihrer Verhaftung?

.....

.....

.....

## Plakat 6: Die Bedeutung des Tagebuchs

**A)** Was denkst du: Warum gehen Menschen ein hohes persönliches Risiko ein, um anderen zu helfen?

.....

.....

**B)** Warum ist es wichtig, dass wir die Geschichte des Holocaust kennen?

.....

.....

.....

Das **Arbeitsblatt Vertiefen** soll Schüler\*innen anregen, sich detailliert mit der Plakatausstellung auseinanderzusetzen. Diese Seite enthält Lösungen und Hintergrundwissen zu den Fragen.

## Plakat 1: Annes Kindheit in Deutschland

**A)** Auf der Tafel an der Säule steht »Jüdischer Besuch verboten«. Jüdinnen\*Juden sind also in dem Hotel nicht willkommen und werden als Gäste ausgeschlossen. Alle anderen Gäste sollen über die Tafel von der antisemitischen Maßnahme erfahren.

**B)** Die Nazis verbreiten eine antisemitische und rassistische Ideologie. Sie verfolgen Menschen, die sie für weniger wert erachten als andere. Darunter sind Jüdinnen\*Juden, Sinti\*zze und Rom\*nja, queere Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen. Auch politische Gegner wie Kommunist\*innen, die sich gegen die Ideologie der Nazis aussprechen, werden von ihnen verfolgt.

## Plakat 2: Die ersten Jahre in Amsterdam

**A)** Die November-Pogrome sind Gewalttaten, die Nazis im November 1938 in ganz Deutschland an Jüdinnen\*Juden verüben. Sie zerstören Synagogen und jüdische Geschäfte und verhaften 30.000 jüdische Männer.

**B)** Im September 1939 greift die deutsche Armee das Nachbarland Polen an. Dies ist der Beginn des Zweiten Weltkriegs. Edith und Otto machen sich Sorgen, dass der Krieg sich auf die Niederlande ausweitet und die Nazis dann, wie in anderen besetzten Gebieten, auch hier Jüdinnen\*Juden verfolgen.

## Plakat 3: Annes Leben in Gefahr

**A)** Unter der Besatzung der Nazis verschlechtern sich die Lebensumstände von jüdischen Menschen in den Niederlanden stetig. Im Januar 1941 müssen sie den deutschen Besatzern ihre Adresse mitteilen. Wenige Monate darauf ist es Jüdinnen\*Juden verboten, an Stränden und in Schwimmbädern zu baden. Jüdische Kinder dürfen ab Sommer 1941 keine öffentlichen Schulen mehr besuchen. Ab Mai 1942 müssen alle Jüdinnen\*Juden einen gelben Stern aus Stoff mit der Aufschrift »Jood« an ihrer Kleidung tragen.

## Plakat 4: Leben im Versteck

**A)** Neben dem Ehepaar Edith und Otto und ihren Töchtern Margot und Anne taucht eine weitere Familie im Hinterhaus unter: Hermann und Auguste van Pels und ihr Sohn Peter. Hermann arbeitete zuvor in Ottos Firma Opekta. Mit ihnen lebt auch Fritz Pfeffer im Versteck, er ist ein Bekannter.

**B)** Einige Angestellte von Opekta helfen den Untergetauchten. Sie bringen ihnen nicht nur Lebensmittel, sondern berichten auch vom Geschehen außerhalb des Hinterhauses. Außerdem haben die Untergetauchten ein Radio und können so verfolgen, wie der Zweite Weltkrieg verläuft. Womöglich berichtet Charlotte Kaletta ihrem Partner Fritz Pfeffer auch in ihren Briefen von aktuellen Ereignissen außerhalb des Verstecks.

## Plakat 5: Die letzten Monate

**A)** Nach der Verhaftung wird die Familie Frank in das niederländische Durchgangslager Westerbork und von dort in das KZ Auschwitz verschleppt. Otto wird hier von Edith, Margot und Anne getrennt und sieht sie nie wieder. Die Schwestern werden im November 1944 in das KZ Bergen-Belsen deportiert und sterben dort im Frühjahr 1945 an Krankheit und den Bedingungen im Lager. Otto erlebt im Januar die Befreiung des KZ Auschwitz, Edith stirbt dort nur wenige Wochen zuvor.

**B)** Die Helferinnen Miep Gies und Bep Voskuijl finden nach der Verhaftung das Tagebuch und Kurzgeschichten von Anne und bewahren sie auf. Andere Texte wie Margots Tagebuch sind verloren gegangen.

## Plakat 6: Die Bedeutung des Tagebuchs

**A)** Hier sind individuelle Antworten möglich. Viele Helfende handeln aus dem Willen heraus, gegen Ungerechtigkeit aktiv zu werden. Miep Gies beispielsweise hält es für ihre menschliche Pflicht, den Untergetauchten so viel zu helfen, wie es ihr möglich ist.

**B)** Der Holocaust ist ein beispielloses Verbrechen der Menschheitsgeschichte. Damit es niemals in Vergessenheit gerät, müssen wir die Geschichte kennen und uns dafür einsetzen, dass so etwas nie wieder passiert. Zum Beispiel, indem wir uns gegen Diskriminierung und für die Gleichheit aller Menschen starkmachen.